



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 414373y

FIRMA

Forst Authal GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Distribution & Marketing GmbH

Firmenbuch (FN 036878h)

Mag. Florian Hutter, geb 04.09.1981

am 03.03.2025

PRÜFWERT: 4a7b707c161f5c23bac9a3f18b5591fa

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	92.192.951,02	89.468
Anlagevermögen	89.757.124,51	87.312
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.102.960,59	3.107
Sachanlagen	86.654.163,92	84.206
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	2.420.143,25	2.139
Vorräte	1.210.725,26	1.020
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	931.203,72	920
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	320.133,17	320
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	278.214,27	199
Rechnungsabgrenzungsposten	15.683,26	16
PASSIVA	92.192.951,02	89.468
Eigenkapital	90.257.004,33	88.777
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
Kommanditkapital	90.257.004,33	88.777
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	0,00	0
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	2.305,85	3
Rückstellungen	1.053.660,00	381
Verbindlichkeiten	846.181,42	271
Rechnungsabgrenzungsposten	33.799,42	36

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 43.601,40 (Vorjahr: EUR 86.717,49) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3.152,76 (Vorjahr: EUR 2.263,44) enthalten.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. In der Entwicklung des Anlagevermögens werden sie als Zu- und Abgang gezeigt.

Die planmäßige Abschreibung wird linear, der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend, vorgenommen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen betreffend Dienstnehmerjubiläen wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,88% (Vorjahr: 1,74%), nach Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,00% (Vorjahr: 4,00%) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Die Rückstellungen für Dienstnehmerjubiläen wurden 2024 erstmalig nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Erstmals wurde für den Rechnungszinssatz der Zinssatz der Deutschen Bundesbank mit dem 10-Jahresdurchschnitt und einer Restlaufzeit von 15 Jahren zum 30.11.2024 angesetzt. Im Vorjahr wurde der

7-Jahresdurchschnitt mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren angewendet. Es wurde kein Fluktuationsabschlag (Vorjahr: 0,00%) berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

29

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Distribution & Marketing GmbH, A-5020 Salzburg, einbezogen.

Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Die Komplementärin Distribution & Marketing GmbH hat als reine Arbeitsgesellschafterin keine Vermögenseinlage geleistet und ist nicht am Vermögen beteiligt. Als Abgeltung für ihre Tätigkeit erhält sie eine Haftungsvergütung.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	98.182.182,64	3.962.453,08	0,00	0,00	320.696,87	101.823.938,85	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.192.244,52	1.227,60	0,00	0,00	0,00	3.193.472,12	
Sachanlagen	94.989.938,12	3.961.225,48	0,00	0,00	320.696,87	98.630.466,73	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	10.869.775,44	1.471.072,35	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	85.398,83	5.112,70	0,00	0,00
Sachanlagen	10.784.376,61	1.465.959,65	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	274.033,45	12.066.814,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	90.511,53
Sachanlagen	0,00	274.033,45	11.976.302,81
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	87.312.407,20	89.757.124,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.106.845,69	3.102.960,59
Sachanlagen	84.205.561,51	86.654.163,92
Finanzanlagen	0,00	0,00